

Pressemappe: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

14.05.2009 | 00:00:00 | ID: 556 | Ressort: [Verbraucher](#) | [Verbraucherschutz](#)

## Staatssekretärin Friedlinde Gurr- Hirsch MdL: "Verbraucherzentrale engagiert sich für Verbraucher und unterstützt die Politik"

[Stuttgart](#) (agrar-PR) - *Parlamentarischer Abend der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. / Stellenwert der Verbraucherpolitik steigt zunehmend / Land erhöht Fördermittel für Verbraucherzentrale*

"Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist mit die wichtigste Verbraucherorganisation im Land. Sie unterstützt die Politik bei der Arbeit zum Wohle der Verbraucher und ist ein wichtiger Impuls- und Ratgeber für die Verbraucherpolitik. Als Politiker können wir, auch durch die Unterstützung der Verbraucherzentrale, dort ansetzen, wo der Schuh bei den Verbrauchern wirklich drückt", sagte die Staatssekretärin im baden-württembergischen Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, am Mittwoch (13. Mai) beim Parlamentarischen Abend der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart.

Mit der Globalisierung und der rasanten technischen Entwicklung hätten Verbraucher mehr Konsummöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen als jemals zuvor. Vor allem dem Internet komme dabei eine große Bedeutung zu. "Verbraucher nutzen alle Medien, um beispielsweise Vorsorgeangebote und Finanzdienstleistungen oder Angebote von Energieanbietern bewerten zu können", erklärte die Staatssekretärin. Angesichts einer solchen Angebotsvielfalt sei der Bedarf an Information und Beratung der Verbraucher gestiegen. Dafür sei die Verbraucherzentrale ein unverzichtbarer Partner. Sie informiere und berate bei unterschiedlichsten Themenfeldern und ermögliche eine objektive Sicht der Dinge.

"Durch den regelmäßigen Dialog mit der Verbraucherzentrale können wir erkennen, was die Verbraucher bewegt und wo die Politik ansetzen kann, um den Stellenwert des Verbrauchers als Marktpartner zu verbessern", betonte Gurr-Hirsch. Wie umfangreich sich die Landesregierung mit dem großen Bereich der Verbraucherpolitik beschäftige, mache das neue Verbraucher-Journal deutlich. Darin werde von Experten aus sieben Ministerien aktuelle Beispiele aus ihrer Arbeit zum Wohle des Verbrauchers beschrieben. Auch ein Beitrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sei darin enthalten. Auch das gemeinsame Verbraucherportal des Ministeriums und der Verbraucherzentrale ( [www.verbraucherportal-bw.de](http://www.verbraucherportal-bw.de)) sei ein großer Erfolg.

"Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum wird auch in Zukunft die Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fördern und unterstützen, damit den Bürgerinnen und Bürgern im Land in allen Verbraucherfragen auch weiterhin ein leistungsfähiger Ansprechpartner zur Verfügung steht", ergänzte Staatssekretärin Gurr-Hirsch. In diesem Haushaltsjahr sei es trotz der angespannten finanziellen Situation gelungen, erstmals nach einigen Jahren wieder den Betrag für die Verbraucherzentrale zu erhöhen. Die Fördersumme beläuft sich nun insgesamt auf 2,145 Millionen Euro und damit 150.000 Euro mehr als 2008.

Weitere Informationen zur Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sind unter [www.vz-bawue.de](http://www.vz-bawue.de) zu finden.

Das Verbraucherjournal kann unter [www.mlz.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlz.baden-wuerttemberg.de) abgerufen werden.

### Pressekontakt

Frau Nicole Maier

Telefon: 0711 / 126-2355 Fax: 0711 / 126-2255 E-Mail: [pressestelle@mlz.bwl.de](mailto:pressestelle@mlz.bwl.de)



Baden-Württemberg

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10 70029 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 126-2355 Fax: +49 0711 126-2255

E-Mail: [poststelle@mlz.bwl.de](mailto:poststelle@mlz.bwl.de) Web: [www.mlz.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlz.baden-wuerttemberg.de) >>> [Pressefach](#)